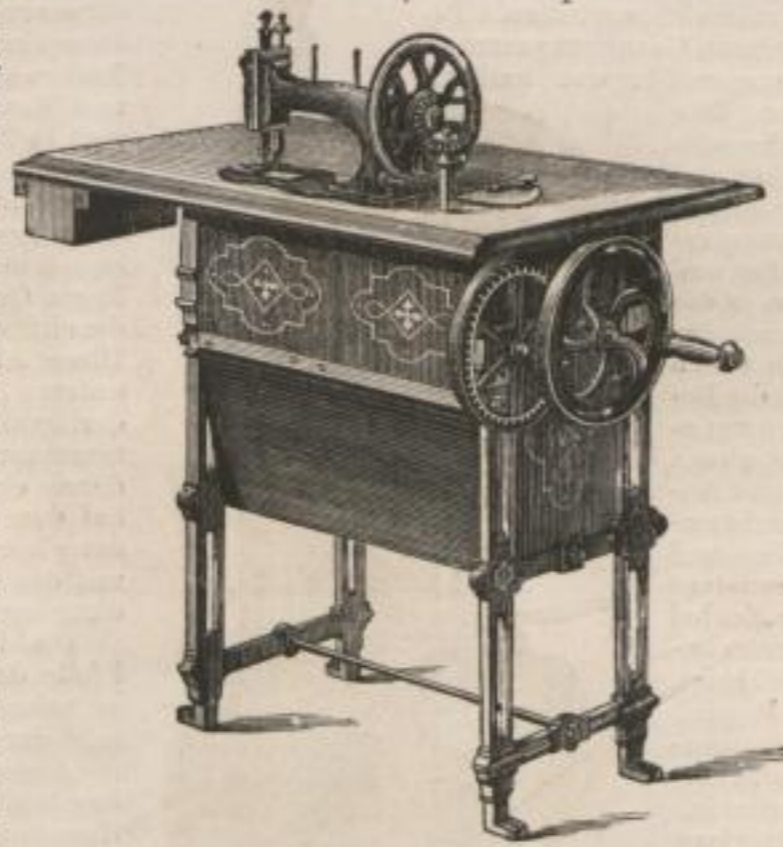
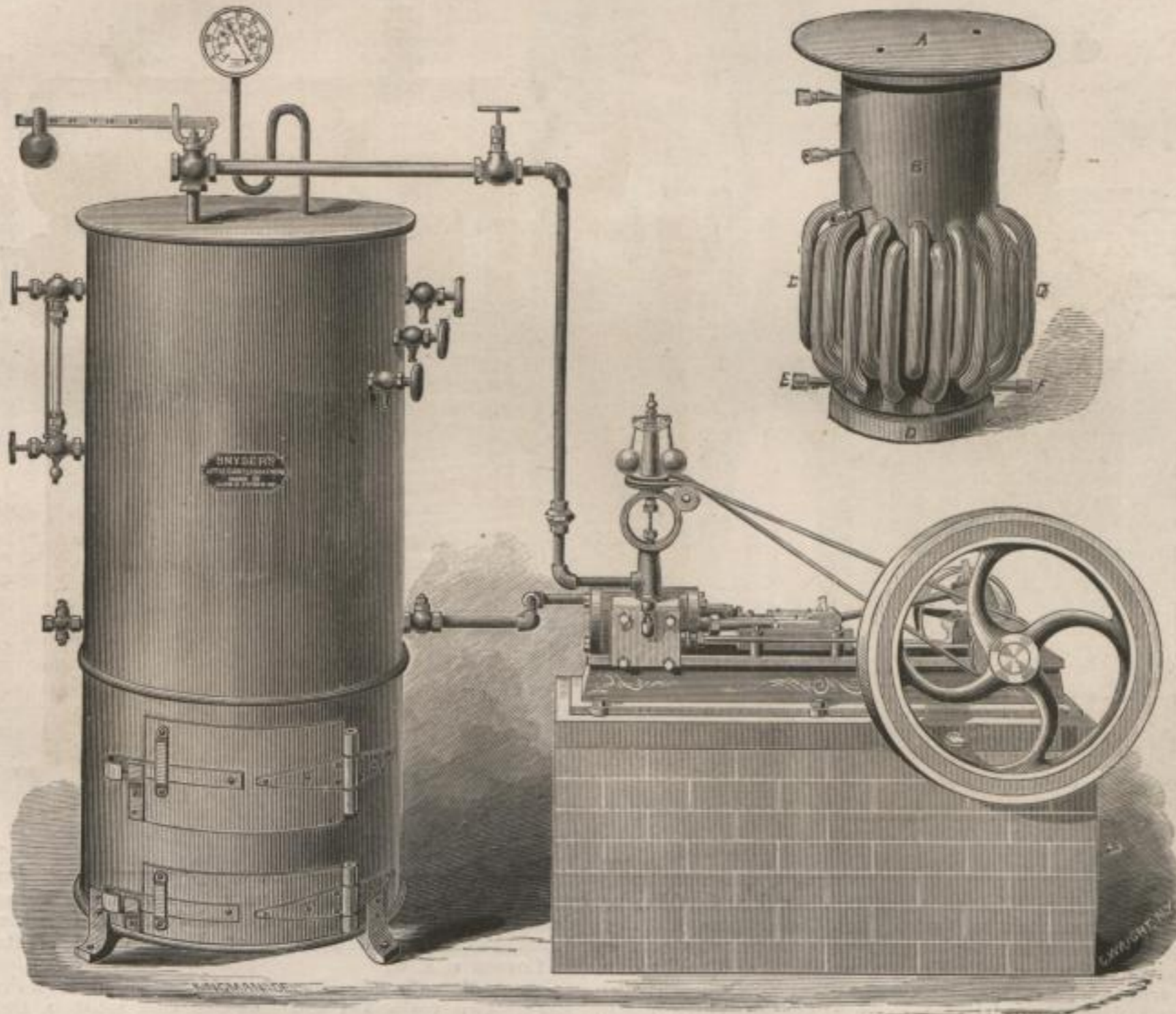


Der ermüdende Betrieb der Nähmaschinen durch das Treten mit den Füßen hat einen speculativen Oesterreicher, Schreiber, in Firma SCHREIBER, SALOMON & Co., WIEN, auf den Gedanken gebracht, diese Bewegung, wie die Zeigerbewegung der Uhren durch die Kraft einer Spiralfeder hervorbringen zu lassen. Das Resultat seiner Versuche, der sog. Federmotor in Verbindung mit einer Nähmaschine war in Paris ausgestellt und ist in der nebenstehenden Abbildung veranschaulicht. Die Feder sammt einem Räderwerk, welches die Bewegung von der Feder auf die Nähmaschinenwelle überträgt, ist in ein Gehäuse eingeschlossen, und nur zwei zum Aufziehen bestimmte Räder liegen an der Aussenseite. Das Aufziehen erfordert 3 Minuten, worauf die Maschine, bei gewöhnlichem Nähen, Zurichten des Stoffes, Wendungen in der Naht u. s. w. eingeschlossen, 1 Stunde laufen kann, ehe sie still steht. Eine Bremse dient zum Reguliren der Geschwindigkeit des Nähens, die nach Belieben langsam oder schnell sein kann. —



Den speciell für die Verwendung im Kleingewerbe construirten Gaskraft- und Heißluftmaschinen suchen die kleinen Dampfmaschinen Concurrenz zu machen. Wie leicht begreiflich, kann dies nur dann Erfolg haben, wenn sich Dauerhaftigkeit mit Einfachheit der Construction verbindet. Eine Maschine, die namentlich in Bezug auf letztere Eigenschaft Ausserordentliches leistet, ist die untenstehend abgebildete Dampfmaschine mit Kessel von SNYDER BROTHERS in NEW-YORK. Der Kessel steht neben der auf besonderem Fundament gelagerten Maschine, sodass beide gewissermassen voneinander unabhängig sind. Der vom Wasser umspülte Innenraum des Kessels, durch den die Feuergase hinstreichen, besteht, wie die Detail-Figur rechts erkennen lässt, aus einem Cylinder, von dem in der ganzen Rundung gebogene Röhren nach unten ausgehen. Auf diese Weise ist die Berührungsfläche zwischen Wasser und Feuer eine sehr grosse, und wird demzufolge rasche Dampferzeugung erzielt.

SNYDER BROTHERS, NEW-YORK.



langt, welche, als Mittelglied zwischen stationären Dampfmaschinen und Locomobilen stehend, hauptsächlich den Zwecken der Klein-Industrie dienen und deshalb im Kohlenverbrauch ökonomisch, in der Construction aber möglichst einfach sein

müssen. Dieselben haben gewöhnlich verticale Kessel, und ist die Maschine entweder direct an den Kessel geschraubt wie bei den Locomobilen oder von demselben unabhängig, aber mit ihm auf eine gemeinschaftliche Fundamentplatte gestellt.